

Skrumbacher UND DRUM RUM

Im Luis-Wald



FREIZEITTIPPS

Ü30-Party im Valentino
mit DJ Master G
am 21. Dezember 2013

Benni Benson in Konzert
am 28. Dez., 21.00 Uhr
im Wiedemanns Keller

Kulturgewächshaus
Birkenried Sonntags-
Matinee jeweils 14.00 Uhr
22. Dezember: Walter Spira
5. Januar: Peter Nürnberg
12. Januar: Mick Pini

Weihnachtliche
Märchenwelt Fleschutz
in Breitenbrunn
immer einen Besuch wert

Herzlichen Glückwunsch

DER
NOVEMBER-SIEGERIN,
DORIS ROTHFELDER
AUS EBERSHAUSEN



Nähere Infos gerne auch unter
LuisWalter@aol.com

Online lesen unter:
www.luis-walter-skrumbacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

DIE ANALPHABETIN, DIE RECHNEN KONNTE

Jonas Jonasson

In dem Nachfolgeroman zu „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“, „Die Analphabetin, die rechnen konnte“ von Jonas Jonasson geht es um die junge Nombeko, die nicht lesen kann, aber ein ausgezeichnetes Rechengenie ist. Obwohl sie im größten Slum in Südafrika lebt und dort als Latrinentonnenrätlerin arbeitet, hebt sie die Welt mal kurz aus den Angeln.

Nach einem Unfall wird sie zu einem mehrjährigen Arbeitsdienst bei einem langweiligen Ingenieur gezwungen und ist zufällig am Bau nuklearer Sprengköpfe beteiligt. Im Laufe der Zeit gelingt es ihr gekonnt Verhandlungen mit den Mächtigen der Welt zu führen und nach einem besonders brisanten Geschäft setzt sie sich nach Schweden ab. Dort trifft sie ganz unverhofft ihre große Liebe in Gestalt eines jungen Mannes namens Holger. Diese Begegnung bringt nicht nur Nombekos Leben, sondern auch die ganze Weltpolitik durcheinander. Am Ende findet sie sich sogar mit einem König und einem Ministerpräsidenten im Laderaum eines Lieferwagens wieder. Das ist der Moment in dem die Welt, wie wir sie kennen in größter Gefahr schwebt.

Jonas Jonasson rechnet mit seinem einzigartigen Humor mit dem Fundamentalismus in all seinen Erscheinungsformen ab. Mit Nombeko erschuf er eine grandiose Heldin, die unfassbar mutig und wunderbar respektlos gegen die großen und kleinen Stolpersteine des Lebens ankämpft.

Über den Autor

Jonas Jonasson wurde 1961 in Schweden geboren und arbeitete nach seinem Studium in Göteborg als Journalist. Nach 20 Jahren in der Medienwelt hatte er Lust auf einen Neuanfang und schrieb seinen Debutroman „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“.



MITMACHEN & GEWINNEN – DER FOTOWETTBEWERB DER RAIFFEISENBANK KRUMBACH

Siegerin im November ist Doris Rothfelder und ihre Familie

Jeder Mensch hat etwas das ihn antreibt, und was es ist, das wollte die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG in einem Fotowettbewerb, der im Dezember 2012 begann und nun mit dem November 2013 endete, herausfinden.

Es waren nun eine ganze Reihe von Personen und Vereinen die sich an dieser Aktion der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG beteiligt hatten. Diese Siegerbilder sind noch auf der Webseite (www.rb-krumbach.de/fotowettbewerb) anzusehen

Jeder Sieger erhielt einen Gutschein im Wert von 100 Euro und gleichzeitig erhält die Kartei der Not, das Leserhilfswerk der Augsburger Allgemeinen, ebenso eine Spende überwiesen.

Die letzte Siegerin dieses Wettbewerbes war nun Doris Rothfelder mit Ihrer Familie aus Ebershausen. Mit ihrem Titelbild greift sie den Slogan der Volks- und Raiffeisenbanken auf, „Wir machen den Weg frei“ und übertragen dies sinnbildlich auch auf ihre beiden Kinder Niklas (7) und Dominik (9). Gerne sind die Buben mit dabei wenn der Vater einmal mit so großen Maschinen fährt, für welche sie schon großes Interesse zeigen. Ein Stück weit mehr den Weg frei gemacht hat nun das Siegerfoto der Mama, denn die 100 Euro werden den beiden Buben zu je 50 Euro auf ihr bestehendes Konto der Raiba gutgeschrieben.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG. nochmals bei allen Teilnehmern dieses Fotowettbewerbes und wünscht allen weiterhin viel Erfolg bei allem was sie antreibt.



BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach
Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr
www.buecher-thurn.com

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Kapellengasse 5, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**Die nächste Ausgabe, Januar 2014, erscheint ab
15. Januar 2014 in den Geschäften und Ihren Briefkästen.**

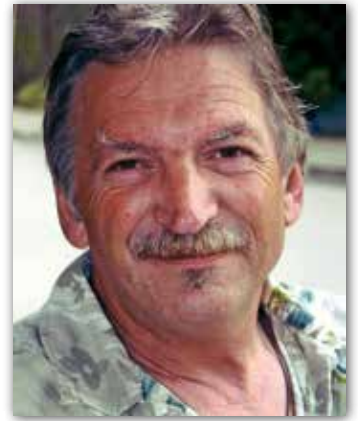
Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 3. Januar 2013!

**sKrumbacher online lesen unter:
www.luis-walter-skumbacher.de**

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit dem nun 41sten Heft erhalten Sie die Dezemberausgabe 2013. Weihnachten, Frieden, Freude, Schenken – einige wenige verbinden solch eine Art von Tradition auch, um kommerziell Gewinn daraus zu schlagen. Doch in aller Regel bieten die Weihnachtsmärkte in unserer Umgebung traditionell „Eintrittsfreies“ Weihnachtsambiente. Und an all diesen kleinen Weihnachtsveranstaltungen merkt und spürt man den Zusammenhalt, die Mitarbeit, das Miteinander. Und es spielt keine Rolle, ob man am Ende mit oder ohne Euros Gewinn raus geht. Auch Smokie blues, die Coverband aus dem Landkreis, spielte 2013 für einen Wohltätigen Zweck für das Krumbacher Hospiz. Die Berufsfachschule für Musik, zusammen mit dem Rotary-Club Krumbach, spendet den Reingewinn ihres Adventskonzertes wohltätigen Zwecken. Hochwasseropfer leiden immer noch unter dieser Katastrophe, die auch erkennen ließ, im Miteinander schafft man alles besser. Und im Miteinander, den Werbekunden, die dieses Magazin »s'Krumbacher und drum rum« erst ermöglichen, sei Dank gesagt. Dank den vielen treuen Leserinnen und Lesern, an die Druckerei DENI und ihren Mitarbeitern, für die immer gute Qualität und das hervorragende Miteinander, auch wenn es mal zwickt. Danke auch an alle jene, die mich immer wieder mit Material versorgen, damit jeden Monat neu, sehr abwechslungsreiche, informative und interessante Ausgaben erscheinen können. Dank an die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG für die gute Zusammenarbeit mit dem Fotowettbewerb, den wir gemeinsam begleiten durften. Danke an alle die in irgendeiner Weise, dieses Jahr wieder, für viele sehr attraktive Ausgaben gesorgt haben.

Ich wünsche allen ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest, verbunden mit einem familiären und freundschaftlichen Miteinander, einen gesegneten Rutsch ins Jahr 2014



Luis Walter

Ihr Luis Walter

„FÜR ETWAS WIRKLICH BRENNEN, ABER NICHT WIRKLICH SCHWITZEN.“



Diese Worte stammen aus einem seiner Songs. Der Liedermacher Benni Benson versteht es, zu spielen: mit Worten, mit dem Publikum – und natürlich mit seiner Gitarre.

Das Zitat deckt sich auch mit der Intention der Macher der neuen Konzertreihe „Krumbacher Stubenmusik – Singer-/Songwriter, Folk & ähnliches

Geklampfe“. Voraussichtlich 4x jährlich wird es im etablierten Krumbacher Wiedemanns Keller – auch bekannt als Luvo – Konzerte mit ambitionierten Musikern geben, die in Ihren Liedern etwas zu sagen haben. Manchmal heiter, manchmal melancholisch – aber stets in gemüthlicher Kneipen-Atmosphäre.

Hinter der Krumbacher Stubenmusik stecken Daniel Erhard, Markus Hengler, Matthias Ott und Marc Hettich – allesamt Mitarbeiter des Frick Kreativbüros in der Brühlstraße, das löblicherweise auch gleich die Printwerbung sponsert. Dank gebührt auch Deni-Druck

aus Thannhausen für die Unterstützung beim Stanzen der Bierfilz-Flyer. Die vier Stubenmusik-Herrschaften gehen ihr Vorhaben gelassen, aber mit viel Herzblut an – ganz im Sinne des Eingangs erwähnten Textes von Benni Benson.

Es könnte für den Auftakt am 28. Dezember 2013 im Wiedemanns Keller also kaum eine passendere Besetzung als Benni Benson geben. War Benni doch von 2007 bis 2009 an der Krumbacher Berufsfachschule für Musik und hat dort sein musikalisches und gesangliches Handwerk ausfeilen können. Der Eintritt zum Konzert ist frei, los geht's um 21.00 Uhr. Wer mal in Benni Songs Reinhören will, schaut am besten mal auf der Facebook-Seite der Stubenmusik vorbei: www.facebook.de/kru.stubenmusik



WIEDEMANN'S
K R U M B A C H
K E L L E R

Benni Benson – Krumbacher Stubenmusik
am 28. Dezember um 19.00 Uhr.

Mindelheimer Straße 49 · 86381 Krumbach
Tel. 082 82 / 46 83 · E-Mail: co.wagner@gmx.de

Öffnungszeiten: Täglich ab 18.00 Uhr, außer Sonntag
Bei schönem Wetter ab 17.00 Uhr Biergartenbetrieb

KULT · KÜCHE · KEGELN

Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg!



Büromaterial · Kopiergeräte · Kassensysteme
Drucker · Schreibmaschinen · Büromöbel
Rechenmaschinen · Diktiergeräte · Fax

Knöfel Büroservice GmbH
Karl-Mantel-Straße 4 · 86381 Krumbach
Tel. 082 82 / 88 19 14 · Fax: 082 82 / 89 00 48

NEUE MITGLIEDER IN DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVERBANDS KRANKENHAUS ST. CAMILLUS URSBERG

Ursberg (pm). Die neue Verbandsversammlung des Zweckverbands Krankenhaus St. Camillus Ursberg tagte nun erstmals nach den Bezirkstagswahlen. Ihm gehören Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert (CSU), Volkmar Thumser (SPD), Behindertenbeauftragter des Bezirkstags Schwaben, Bezirksrätin Stephanie Denzler (CSU) sowie Walter Merkt, Vorsitzender des Zweckverbands und geistlicher Direktor des Dominikus-Ringeisen-Werks Ursberg, an. (im Bild von links nach rechts)



In der Verbandssitzung wurden für das Jahr 2014 verschiedene Maßnahmen wie der Bau von 20 neuen Parkplätzen sowie der seit langem geplante Umbau der Außenanlagen mit Trainingsgeräten für die Patienten beschlossen.

Das Krankenhaus St. Camillus Ursberg erhielt 1905 als Klinik für die Bewohner von Ursberg seinen kirchlichen Segen. Seit November 2003 besteht für die Trägerschaft ein Zweckverband, dem der Bezirk Schwaben und das Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg angehören. Ab April 2004 wurde das Krankenhaus, das zu den kleinsten in Deutschland gehört, unter der neuen Trägerschaft in Betrieb genommen. Aufgabe des Hauses ist die ambulante und stationäre psychiatrische und somatische Krankenbehandlung von Menschen mit Behinderungen in Nord- und Mittelschwaben.

CHORVERBAND BAYERISCH-SCHWABEN BERUFT INKLUSIONSBEAUFTRAGTEN

Chorverband Bayerisch-Schwaben stellt sich der Aufgabe der Inklusion von Menschen mit Behinderung

Marktoberdorf. Mit seinen mehr als 18.000 aktiven Mitgliedern, die in über 600 Chören und Ensembles organisiert sind, sieht sich der Chorverband Bayerisch-Schwaben als kulturell bedeutender Laienmusikverband mit großer Breitenwirkung und sozial-gesellschaftlicher Verantwortung. In seiner jüngsten Sitzung beschloss das Präsidium des CBS in Marktoberdorf, die in der UN-Behindertenrechtskonvention anerkannten Grundsätze, nach denen es Menschen mit Behinderung ermöglicht werden soll, gleichberechtigt mit anderen am kulturellen Leben teilzuhaben, ihr kreatives, künstlerisches und intellektuelles Potential zu entfalten und zu nutzen, auch in seiner Verbandsarbeit umzusetzen.

Präsident Dr. Paul Wengert stellte dazu fest, dass es dabei in erster Linie um die Bewusstseinsbildung gehe, dass eine inklusive Gesellschaft Menschen mit Behinderung die direkte, aktive und unmittelbare Teilhabe auch am kulturellen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen muss. Dies wolle der Chorverband nach Kräften unterstützen und Menschen mit Behinderung ermutigen, so umfassend wie möglich an den Aktivitäten des Chorverbands auf allen Ebenen teilzunehmen. Für die Erarbeitung entsprechender Konzepte übertrug das Präsidium des Chorverbands Vizepräsident Reiner Pfaffendorf aus Genderkingen die Funktion des Inklusionsbeauftragten des Chorverbands. Pfaffendorf ist Sonderschulrektor i. R. und studierte Gehörlosen-, Schwerhörigen- und Sprachbehindertenpädagogik. Er ist Vorsitzender des CBS-Sängerkreises Unterer Lech.

Chorverband Bayerisch-Schwaben e. V.
Kaufbeurener Str. 1 · 87616 Marktoberdorf
Leiter der Geschäftsstelle: Monica Schwarz
Telefon: 083 42 / 9 19 21 16 · Telefax: 083 42 / 9 19 21 17
info@chorverband-cbs.de · www.chorverband-cbs.de

BLUESBAND SMOKIE-BLUES UNTERSTÜTZT HOSPIZINITIATIVE IN KRUMBACH UND UMGEBUNG

Einen Betrag von 400 Euro spendeten die vier Musiker von Smokie Blues an die Hospizinitiative in Krumbach und Umgebung. Diese hat sich die Begleitung schwerstkranker Menschen und deren Angehöriger zum Ziel gesetzt. Das Geld ist Erlös von Auftritten, für welche die Band im vergangenen Sommer engagiert wurde. Wir wollten unbedingt, dass dieses Geld einem sinnvollen, sozialen Zweck zugeführt wird und sind davon überzeugt, dass es bei diesem Verein in besten Händen ist, so Schlagzeuger Harald Lenz.

Dr. Anneliese Hösch, die Vorsitzende der Hospizinitiative, zeigte sich sehr erfreut über diese Zuwendung. Gerade erst im Oktober feierte der Verein sein 10jähriges Bestehen. Durch die Jahre stand für die zahlreichen HospizhelferInnen die Fürsorge für kranke Menschen und deren Betreuung im Vordergrund.

Ein Ziel der Initiative ist es, das Sterben zuhause zu ermöglichen. Hierzu ist geschultes Personal von großer Bedeutung, gibt Monika Drexler zu verstehen, welche für die Koordination der Einsätze zuständig ist. Sie ist Palliativ-Fachkraft und für die Qualitätssicherung verantwortlich. Nur 10% aller in Deutschland lebenden Menschen würden zuhause sterben. Oft seien die Familien mit der Situation

überfordert und wären nicht in der Lage diesen Weg ohne Hilfe bis zum Schluss zu gehen. Deshalb sei es so notwendig, hier Beistand zu geben. Die Wünsche der Betroffenen werden als wichtig erkannt und das Regeln letzter Dinge in den Focus gerückt.

Das Angebot der Initiative ist kostenfrei und beinhaltet zudem auch die Begleitung Trauernder. Die Hilfe erfolgt unabhängig vom Alter, der Erkrankung und der Religionszugehörigkeit des Betroffenen. Neuerdings befindet sich eine Anlaufstelle des Vereins in Krumbach in der Hürbener Straße 1. Montags (8.00 bis 10.00 Uhr) und donnerstags (16.00 bis 18.00 Uhr) ist dort die Einsatzleitung der Initiative zu erreichen.

Das Foto zeigt (von links nach rechts) Palliativ-Fachkraft Monika Drexler, Schriftführerin Christiane Schmelcher, Beisitzer Günter Heigenmooser, Schatzmeisterin Karin Wiedemann, Harald Lenz von der Band Smokie Blues und die Vorsitzende der Ökumenischen Hospizinitiative Dr. med. Anneliese Hösch.



FINNISCHE GÄSTE IN KRUMBACHER BERUFSFACHSCHULE FÜR KINDERPFLEGE

Krumbach – Die renommierte Berufsfachschule für Kinderpflege in Krumbach kann sich auf internationalen Besuch freuen. Im April kommenden Jahres werden drei Studentinnen aus Finnland nach Schwaben reisen und ein Praktikum in Einrichtungen im Landkreis Günzburg absolvieren. Betreut und unterstützt werden sie dabei von Lehrkräften der Berufsfachschule. Bereits einen Monat vorher fliegen drei Krumbacher Schülerinnen in die entgegengesetzte Richtung, um Einblick in die pädagogische Arbeit in Kindertagesstätten in Finnland zu erhalten.

Die Zusammenarbeit zwischen der Berufsfachschule und dem SAVO VOCATIONAL COLLEGE im finnischen Kuopio wurde letzte Woche durch einen Besuch von EU-Koordinatorin Päivi Nuttinen in Krumbach gefestigt. Die Finnin machte bei ihrer Reise durch Bayern Station an der Berufsfachschule – eine große Freude für Lehrer und Schüler/innen. Am zweiten Tag ihres Aufenthalts besichtigte sie in diesem Zusammenhang auch das Städtische Kinderzentrum Krumbach und wurde dabei von Bürgermeister Hubert Fischer herzlich begrüßt.

Die Kooperation kam durch die erfolgreiche Bewerbung der Berufsfachschule am EU-Bildungsprogramm „Leonardo da Vinci“ zustande, das den Großteil der Reisefinanzierung sichert. Für jeden Teilnehmer erhält die Schule aus EU-Mitteln rund 900 Euro für Fahrten und Unterkunft.

„In der praktischen Arbeit werden die Kinderpflegerinnen in ihrem Arbeitsfeld immer häufiger mit Familien und Kindern mit Migrationshintergrund konfrontiert“, sagt Manfred Streit, der stellvertretende Schulleiter. Interkulturelle Kompetenz sei deswegen eine inzwischen „unabdingbare Voraussetzung“. Auslandspraktika erweitern zudem persönliche wie sprachliche Kompetenzen und steigern die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Neben Kindergärten im finnischen Kuopio kooperiert die Berufsfachschule auch mit Einrichtungen in Wien und London. Hier sind für Krumbacher Schülerinnen ebenfalls dreiwöchige Praktika möglich.



sKrumbacher
UND DRUM RUM
Immer eine Anzeige wert!

... IMMER EINE ANZEIGE WERT!

<i>Für Sie da. Ganz nah.</i>		<i>Für Sie da. Ganz nah.</i>		<i>Für Sie da. Ganz nah.</i>
	<i>Für Sie da. Ganz nah.</i>		<i>Für Sie da. Ganz nah.</i>	

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unser Slogan „Für Sie da. Ganz nah.“ sind für uns nicht nur Worte, denn wir bekennen uns langfristig zum **Standort Krumbach**. Fragen rund um Vorsorge, Geldanlage, Baufinanzierung, Kreditwunsch, Immobilien, Risikoabsicherung und vieles mehr beantwortet unser Team gerne persönlich.

Besuchen Sie uns – testen Sie uns.

Volksbank Krumbach, Mindelheimer Str. 12, 86381 Krumbach

Tel. 08282 9900-0



**Volksbank
Krumbach**

Niederlassung der Volksbank Günzburg eG



RÄUCHERN MIT HEIMISCHEN KRÄUTERN

Das Räuchern ist so alt wie die Nutzung des Feuers. In frühester Zeit haben die Menschen am Lagerfeuer duftende Hölzer, Harze und Pflanzen verbrannt, die sie in ihrer Umgebung fanden: Man warf ein besonders harziges Stück Holz ins Feuer und entdeckte sein angenehmes Aroma, sowie die positiven Auswirkungen auf die Stimmung. Bernstein ist eine der ersten Räuchersubstanzen gewesen. Mittels Räucherwerk werden Botschaften in Form von Bitten, Anrufungen und Beschwörungen entsandt, um die menschlichen Geschicke zu beeinflussen und Gesundheit, Wohlstand und Glück zu erlangen.

„Ein Tag ohne Duft ist ein verlorenener Tag“, sagten die alten Ägypter. In den Zeiten, als Pest und Cholera grassierten, räucherte man die Häuser zu hygienischen Zwecken mit Wacholder, Salbei u.a. Kräutern. Heute geht es hauptsächlich darum, Räume von „alten“ oder fremden Energien zu reinigen (Kranken- und Sterbezimmer). Indem das „Alte“ oder Verbraachte geht, schafft man Raum für Neues. Für unsere Großeltern gehörte das Räucher-Ritual zur Zeit der Raunächte zum Alltag. Die Verwendung von Weihrauch ist von den Kulturen der Babylonier, Perser, Ägypter und später der Griechen und Römer überliefert. Er konnte durch seine Wirkung manche Weihehandlung, kultische Angelegenheit und schließlich die Mysterien selbst pflegend umhüllen und schützen. Er ist ein Symbol für die Anerkennung des Göttlichen, welches in der menschlichen Sphäre wirkt. Der weise König Balthasar opfert dem Jesuskind den Weihrauch. Das Opfer ist der Ausdruck seiner unmittelbaren Verbindung zur Gottheit. (Melchior bringt Gold als Symbol der Weisheit, Kaspar die Myrrhe als Symbol der Auferstehung des höheren Lebens). Durch das Einatmen des Weihrauchs entsteht Nähe zum Göttlichen. Hildegard von Bingen empfiehlt den Weihrauch bei Schwerhörigkeit.



Heilwirkung der Räucherstoffe

Die Grundlage der Räucherstoffe bilden Harze, getrocknete Wurzeln, Hölzer, Blätter, Nadeln, Blüten und Samen. Beim Räuchern handelt es sich um das Verglimmen dieser Stoffe auf einer Wärmequelle. Dabei lösen sich die ätherischen Öle und steigen mit dem Rauch auf. Sie gelangen durch die Atmung über die Nasenschleimhaut in unser Gehirn. Die Duftinformationen wirken direkt im ältesten Teil unseres Gehirns, dem limbischen System, das als Nahtstelle zwischen Körper, Psyche und Seele gilt, bekannt als das Zentrum der Emotionen. Die Duftinformationen erzeugen Gefühle wie Freude und Furcht, Affekte wie Lachen, Motivation, Kreativität und Erinnerungen. Jede Pflanze transportiert eine eigene Information. Räucherstoffe können unsere Achtsamkeit schärfen, wodurch wir in der Lage sind, feinstoffliche Ebenen bewusster wahrzunehmen. Mittlerweile ist die heilende Wirkung von Räucherstoffen besonders von der Ethnomedizin wissenschaftlich bestätigt worden.

Anwendungen

Im Alltag gibt es viele Gelegenheiten, wie Räucherdüfte uns begleiten und unterstützen können. Es gibt fertige Mischungen aus Harzen, Kräutern, Blättern und Hölzern. Diese sind so zusammengestellt, dass sie sich in ihrer Kombination zu einem Duft ergänzen und eine spezielle Wirkung erzeugen. Sie können selbst experimentieren und verschiedene Kombinationen von Naturstoffen ausprobieren, die Sie das ganze Jahr über gesammelt haben. Hier einige Beispiele:

Reinigung von Haus, Garten, Kleidung und Aura: Weihrauch, Myrte, Wacholder, Kampher, Rosmarin, Beifuß, Lorbeer, Salbei

Harmonische, friedvolle Stimmung: Iris, Zimt, Rosen, Lavendel, Petersilie, Waldmeister

Verbesserung der Wahrnehmung: Beifuß, Angelikawurzel, Wegwarte, Holunder, Weide

Schließen wir in Frieden das Jahr 2013 ab und gehen guten Mutes nach 2014. Und noch etwas: DANKE! Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.

DIE BFSM BEGEISTERE MIT EINEM BESINNlichen ADVENTSKONZERT

Seit Jahren schon ist es in Krumbach Tradition, die Lehrer und Studenten der Berufsfachschule für Musik geleiten ihre Zuhörer musikalisch, besinnlich in die Adventszeit. So war es auch dieses Jahr wieder am 1. Adventssonntag, in der voll besetzten Pfarrkirche St. Michael wurde ein klangvolles Adventskonzert geboten. In verschiedenen Ensembles, vokal und instrumental, Duos, Trios, Quartette oder Solisten überzeugten die Studenten mit ihrem Können und ihren Talenten. Mal besinnlich und still, mal fröhlich die Geburt Christi erwartend. Die Bandbreite ging unter anderem von Tschairowsky's „Tanz der Rohrpfifen“ aus der „Nussknacker-Suite“, über Händel's „Wie lieblich ist der Boten Schritt“ aus dem Oratorium „Der Messias“, oder dem „Italienischen Konzert“ von Bach. Der Chor, unter der neuen Leitung von Christoph Garbe, überraschte die Zuhörer mit neuen Klängen. Harmonisch und voluminös war das „Kyrie“, sehr beeindruckend das „Ave Maria“ von Jaako Mäntyjärvi oder das Spiritual „I can tell the World“ am Schluss des Konzertes. Der lange anhaltende Applaus zeugte von einem begeisterten Publikum.

Schon seit einigen Jahren wird dieses adventliche Konzert in Zusammenarbeit der Berufsfachschule für Musik und dem Rotary-Club

Krumbach veranstaltet. Die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben e.G. trat wieder als Hauptsponsor auf und unterstützte dieses Konzert mit einer großzügigen Spende. Diese und der Reinerlös aus den Spenden der Zuhörer, denn der Eintritt war wie immer frei, kommt dem „Offenen Tafelkreis Krumbach e.V.“ sowie anderen sozialen und humanitären Einrichtungen und Projekten zugute.



WEIHNACHTEN DAHOIM ...

Zwar hat es vor ein paar Tagen noch so ausgesehen als ob vielleicht bald der Wintereinbruch kommt, allerdings mussten die Weihnachtsmärkte zum Teil ganz ohne das leise rieseln des Schnees auskommen. Doch dies tat dem Besucherandrang keinen Abbruch. Schon der Adventsmarkt im Autohaus Schwehr war wieder ein voller Erfolg. Das Interesse hierbei lag auch an dem neuen VW e-up!, dem elektrischen Auto von VW das unter Strom steht und dennoch ganz entspannt zu fahren ist. Auch der jährliche Weihnachtszauber im Kulturgewächshaus Birkenried,



wieder mit verschiedenen Kunsthandwerkern, wurde zu einem Magneten. Kälte zeigte sich bei den Weihnachtsverlosungen, doch als der Nikolaus mit dem Gespann den Marktplatzberg hoch kam wurde es in manchen Kinderherzen warm. Einen idyllischen Weihnachtsmarkt erlebten die Besucher wieder mal in Edelstetten. Durchwegs nicht nur eine kulinarische Meile, sondern mit sehr attraktiven Angeboten wo es keineswegs nur um den Kommerz ging. Ebenso auch ohne jeglichen Euro Eintritt konnte man in Oberschönenfeld wieder mal in dem historischen Klosteranwesen seine Runden drehen und sich von vielfältigen Aktionen wie



Puppenklinik, Fakstheater, Lesung oder verschiedene weihnachtliche Konzerte begeistern lassen. Übrigens die Teddybären-Sammlung „Brummig und treu“ ist noch bis zum 2. Februar geöffnet.



Johann Geiger Schreinermeister



Holzbearbeitung · Innenausbau
Türen · Holz- und Kunststoff-Fenster
Parkettböden · Möbelbau · Insektenschutz

**Besuchen Sie unsere
neuen Ausstellungsräume!**

TALWEG 13 · 86381 KRUMBACH-HOHENRAUNAU
TEL. (0 82 82) 31 03 · FAX (0 82 82) 6 29 43

DENI

Für den perfekten Eindruck.



DRUCK & VERLAG
86470 Thannhausen · Telefon 0 82 81 / 30 69

FROHE 
WEIHNACHTEN
und ein gutes
NEUES JAHR
DANKE

für die gute Zusammenarbeit und
das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Brasserie Valentino

21. Dezember 2013

*Ü30-Party
im Valentino*

Mit DJ Master G

Beachten Sie auch unsere wechselnden

Mittagmenüs

Natürlich auch mit einer vegetarischen Variante!



Von 17 bis 18 Uhr
alle Kaffeespezialitäten
nur 1,50 Euro

Krumbach · Bahnhofstraße 5 · Tel. 0 82 82 / 89 00 10
Mo. bis Fr. 9.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Sa. ab 18 Uhr geöffnet – So. Ruhetag

... immer wieder mit Live-Musik!



**Praxis für energetische Therapien
Belinda Schönwälder-Held**

HP Psychotherapie
Hormonselfhilfe
Bioenergetische
Massagen, Reiki
Matrix-2-Point
Entspannungscoaching
Wirbelsäulenaufrichtung
Ton(aku)punktur
Krumbacherstr. 59
89297 Roggenburg
Fon: 07300/922750
Info@schoenwaelder-held.de
www.schoenwaelder-held.de



DAS GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖRPER



VIOLA SCHEITTER-WEHN ABC-BÜCHERSHOP

NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU + NEU
**Buchbestellung – kostenlose Hauslieferung,
bzw. Versand – Modernes Antiquariat**

Seit über 2 Jahren betreiben wir erfolgreich unser Geschäft mit modernem Antiquariat (Bücher mit minimalst äußerlichen Lagerspuren, UNGELESEN) in Krumbach.

Nun haben wir die Buchbestellung und den Lieferservice als wichtiges Kriterium mit aufgenommen und wir freuen uns über neue, zufriedene Kunden. Aber keine Angst: Unsere „Schnäppchen“ bleiben Ihnen natürlich erhalten...

Und sollten Sie am nächsten Tag keine Zeit haben, Ihre bestellten Artikel in unserem Laden abzuholen, bieten wir Ihnen einen besonderen Service: Kostenlose Lieferung zu Ihnen nach Hause! Dies haben wir innerhalb einem Radius von 10 km rund um Krumbach eingerichtet, denn:

**Einfach und bequem von daheim aus bestellen und den portofreien Versand genießen:
Auf unserer neuen Internetseite: www.abc-buechershop.de ist dies auch innerhalb
Deutschland möglich.**

Anfang Februar finden Sie dann unser Ladengeschäft in der Karl-Mantel-Straße 32 – ehemals Blütenzauber von Frau Heisch.

Ob telefonisch, per E-Mail, über unseren neuen Online-Shop oder persönlich: Wir sind rund um die Uhr für Sie präsent und Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Mit vielen Grüßen aus der Mindelheimer Straße!
abc-Büchershop
Viola Scheitter-Wehn

inbalance
GESUNDHEITSBERATUNG

Elisabeth Miller
Gesundheitsberatung
Geprüfte Rutengängerin
Annastraße 10
89312 Günzburg-Denzlingen
Tel.: (08221) 204 35 76
www.miller-inbalance.de

Herzpunkt



Christiana Miesbauer
Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
Telefon 090 86 / 920 08 62
oder 090 86 / 290
Telefax 090 86 / 92 01 60
christiana.miesbauer@herzpunkt.net
www.herzpunkt.net

**Was halten Sie
in Ihren Händen?**

**SILKE
KATZER**

STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL

DIPL. PSYCHOLOGISCHE
HANDANALYTIKERIN

Schäfflergasse 22a ☎ 08223 | 3377
89367 Waldstetten ✉ silkekatzert@gmx.net

abc-Büchershop

Mindelheimer Straße 6, 86381 Krumbach
Telefon: 0 82 82 / 9 95 39 03
Telefax: 0 82 82 / 8 90 29 53 oder 82 61 24
E-Mail: abc-buechershop@t-online.de
Shop: www.abc-buechershop.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. Fr.: 9.00 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 18.00 Uhr
– EC-Kartenzahlung möglich –

**LESEN
VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen freut sich
Viola Scheitter-Wehn.

**abc-
Büchershop**

Mindelheimer Str. 6 · 86381 Krumbach
Telefon+Fax 0 82 82-995 39 03
Mail: abc-buechershop@t-online.de
Internet: www.abc-buechershop.de

Magnetschmuck
für Nacken, Rücken und Gelenke ...

Jetzt neu!



Manuelas Schatzkästle

Inh. Manuela Noder

Rathausgasse 1
89312 Günzburg
Tel. 08221/2065052
Fax. 08221/9169179
E-Mail: Manuela.Noder@t-online.de
Internetshop: www.manuelas-schatzkästle.de

TouchLife®

Ganzheitliche Massage nach
Leder & von Kalckreuth
Bewusstheit für Körper und Geist

Lisa Konrad

TouchLife-Massage
Klangmassagen
Meditationskurse
Quanten-Matrix-Heilung

Ortsstr. 2A · 86519 Wiesenbach
Telefon 08283/2790
lisa-konrad-wellness@web.de

HEILS-TEAM

ER, GEIST UND SEELE



BELINDA SCHÖNWÄLDER-HELD ENERGETISCHE THERAPIEN

Schon als Kind war ich fasziniert vom Wunderwerk der Natur und ihren Elementen und Kräften. Vor ca. 18 Jahren durfte ich die ersten intensiven Erfahrungen mit Energiearbeit machen. Mit Reiki begann ein wichtiger Weg zu mir und meiner Herzensenergie. Im Herzen liegt die wahre Heilkraft. Im Laufe der Jahre durfte ich viele wundervolle Erfahrungen mit Energiearbeit machen, an mir selbst und an anderen. Alle Heilverfahren in meiner Praxis habe ich an mir selbst erfahren – und ich weiß somit genau um ihre Wirkungsweisen. In meiner Arbeit verbinde ich mehrere Elemente meiner Ausbildungen zu einem harmonischen Gleichklang.

Mein wichtigster Ansatz ist ganzheitlich Körper, Geist und Seele auf allen Ebenen in Ein-Klang zu bringen.

Die Wiederherstellung unseres Ur-Zustandes sehe ich als Kunst des Heilens, damit wir als Individuen in der Eigenverantwortung bleiben können und trotzdem verschmelzen mit allem was ist.

In meinen Seminaren lehre ich alle **Reiki-Grade, Energetische Wirbelsäulenaufrichtung**. Auch gibt es die Möglichkeit verschiedene Entspannungstechniken zu erlernen, wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation u.v.m.

Die **Martrix-2-Point** dient der Auflösung und Transformation verschiedener Lebensthemen, blockierenden Glaubenssätzen und Problemen auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene.

Bioenergetische Massagen schenken Erholung vom stressigen Alltag. Durch gleichmäßige und ruhige Massagegriffe kann der Geist abschalten, Muskeln lockern sich und die Seele kann loslassen. Ergänzend arbeite ich mit Dorn/Preuss.

Phonophorese wird auch als Ton(aku)punktur bezeichnet mit speziell hierfür konzipierten Stimmgabeln. Die schwingende Stimmgabel wird hierfür auf die jeweiligen Körperzonen gesetzt wie z.B. Akupunkturpunkte, Chakren und Organe. Die heilende Schwingung der Planetenfrequenzen harmonisieren die Körperbereiche und lösen somit Ver-Stimmungen und Blockaden auf.

Als **Beraterin der Hormonselbsthilfe** kann ich Sie unterstützen bei PMS, Wechseljahren, unerfülltem Kinderwunsch, Depressionen, Ängsten, Essstörungen, Krebs, Übergewicht und Prostatabeschwerden. Bei allen Beschwerden kann ein Hormonungleichgewicht vorliegen.

Gerne berate ich Sie bei einem persönlichen Gespräch
Telefontermine Montag bis Freitag von 12.30 – 14.30 Uhr

Praxis für energetische Therapien Schönwälder-Held Belinda
Krumbacherstraße 59 · 89297 Roggenburg
Telefon: 0 73 00 / 92 27 50 · info@schoenwaelder-held.de

Antonie R. Neumann
Heilpraktikerin



Sprechstunden
nach
Vereinbarung

Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 08283/591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de

Monika Weigand
Bewusstseins- und Heilarbeit



Gänsberg 50
87727 Babenhausen
Telefon: 0 83 33 / 9 46 78 98
monika.weigand@weitblikk.de


Naturfriseur
Haaratelier
Marlene

Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierte Haar- und Hautpraktikerin
Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

Natur BETTENHAUS
Ziegler
Lange Straße 39
Telefon: 07324/3991 · 89542 Herbrechtingen
www.naturbettenhaus.de · Parkplätze am Haus!

RICHTIG GUT SCHLAFEN!

- Massivholzbetten ohne Formaldehyd
- Bettmaterialien ohne krankmachende Chemikalien
- Matratzen orthopädisch optimal auf Sie abgestimmt
- Gute Klimaregulation durch Naturmaterialien
- Extra auf die Verträglichkeit von Allergikern abgestimmt
- Elektrostatisch neutral
- Wasseradern/Elektrosmog frei
- Auch für Baby-/Kinderbetten

Qualität zum fairen Preis.

Bettfedern-Reinigung – zufüllen/neues Inlet/umarbeiten

Schwerelos
Fit & Gesund

Maria Mayer-Vorwerk
Kruckenbergstr. 28 · 89312 Günzburg
Mobil 0175/1649638
maria.mayer-vorwerk@web.de



Sarah Weigand

Botschaften
unserer Pflanzen

... bist Du bereit?

Gänsberg 50
87727 Babenhausen
Telefon: 08333/9467897
info@du-bist-bereit.de

www.du-bist-bereit.de

 **rubin**

ULLA SEIDEL
Ringweg 2
86519 Oberwiesenbach
Tel. 08283/8819993
u.seidel@rubinonline.de
www.rubinonline.de

- Christliche spirituelle Lebensbegleitung
- Aura Soma®
- Geistiges Heilen

Petra Beate Heckel
Mental Institut

Gesund
durch die
Kraft der
Vorstellung



Bahnhofstr. 12
87727 Babenhausen
Tel.: 08022-8596285
mobil: 0172-7249677
www.petra-heckel-mental-institut.de



WINTERLICHES GOURMETMENÜ IN DREI AUFGÜGEN!

Die Rezepte sind jeweils für 4 Personen.

Birne im Schinkenmantel auf Feldsalat

- 1 unbehandelte Zitrone
- 125 ml trockener Weißwein
- 2 EL Ahornsirup
- ½ TL Vanillezucker
- 2 reife Birnen
- 3 EL Weißweinessig
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Öl
- 1 EL Kürbiskerne
- 8 Scheiben roher Schinken
- 75 g Feldsalat



Von der Zitrone ein ca. 3 cm langes Stück Schale abschälen. Saft auspressen. Beides mit Wein, Ahornsirup und Vanillezucker aufkochen. Birnen schälen, vierteln und das Kerngehäuse entfernen. Die Viertel längs halbieren und im heißen Sud zugedeckt bei schwacher Hitze ca. 3 Min. bissfest dünsten.

Birnen mit einer Schaumkelle aus dem Sud heben und gut abtropfen lassen. 100 ml Birnensud abmessen, mit Essig, Salz und Pfeffer verrühren. Öl darunter schlagen.

Kürbiskerne hacken. Schinkenscheiben längs halbieren. Jede Birnenspalte mit je ½ Schinkenscheibe umwickeln. Feldsalat mit Vinaigrette mischen, mit den Birnen anrichten und mit Kürbiskernen bestreuen.

Schweinemedallions mit Orangen-Butter und Risotto

- 100 ml Orangensaft
- 1 unbehandelte Orange
- 2 TL eingelegter grüner Pfeffer
- 150 g weiche Butter
- Salz
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 100 g Champignons
- 3 EL Olivenöl
- 200 g Risotto-Reis
- 200 ml Weißwein
- Pfeffer
- 400 ml heiße Gemüsebrühe (Instant)
- 500 g Schweinefilet



Backofen auf 100°C vorheizen. Für die Orangenbutter den Orangensaft aufkochen und bis zur Hälfte einkochen. Orange heiß waschen, trocken reiben und die Schale mit einem Zestenreißer dünn abziehen. Grünen Pfeffer grob hacken. Pfeffer und Orangenschale unter die Butter rühren. Orangensaftiterrühren. Mit Salz würzen. Butter zu einer Rolle formen, in Folie wickeln und kalt stellen.

Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Pilze putzen und in Scheiben schneiden. 1 EL Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebel, Knoblauch und Pilze darin bei schwacher Hitze glasig dünsten. Reis zufügen und kurz mit anschwitzen. Wein zugießen und bei mittlerer Hitze unter häufigem Rühren fast vollständig einkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Nach und nach die heiße Brühe zugießen, dabei ab und zu umrühren. Die nächste Portion Flüssigkeit immer erst zugießen, wenn der Reis die Flüssigkeit fast ganz aufgenommen hat. Das Risotto insgesamt 30-35 Min. garen. Fleisch waschen, trocken tupfen und in 8 Medallions schneiden. 2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen und das Fleisch portionsweise von jeder Seite ca. 2 Min. braten. Mit Salz würzen und im vorgeheizten Backofen in ca. 15-20 Min. fertig garen. Orange in 8 Scheiben schneiden und im Bratfett kurz anbraten. Fleisch, Orangenscheiben, Orangenbutter und Risotto auf Tellern anrichten.

Heidelbeer-Pannacotta mit karamellisierten Haselnüssen

- 250 g Heidelbeeren
- 100 ml Holunderbeer- oder Schwarzer Johannisbeer-Saft
- 4 Blatt Gelatine
- 300 g Sahne
- 100 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillin-Zucker
- 5 EL Haselnusskerne



Heidelbeeren verlesen und waschen. Mit dem Fruchtsaft in ein hohes Gefäß geben, sehr fein pürieren und durch ein Sieb streichen. Gelatine in kaltem Wasser einweichen. Sahne, 50 g Zucker und Vanillin-Zucker in einem Topf aufkochen und 2-3 Min. köcheln lassen. Sahne durch ein feines Sieb in eine Schüssel gießen und kurz abkühlen lassen. Ausgedrückte Gelatine in der Masse auflösen, etwas abkühlen lassen. Ca. 150 ml Heidelbeermarkiterrühren. Die Masse in heiß ausgespülte Formen oder Gläser geben und mindestens 4 Stunden kalt stellen. Übriges Heidelbeermarkiterrühren. 50 g Zucker und 2-3 EL Wasser in einer beschichteten Pfanne goldgelb karamellisieren. Inzwischen Alufolie leicht fetten. Haselnüsse in den Karamell geben und damit überziehen. Löffelweise in kleinen Häufchen auf die Folie setzen und auskühlen lassen. Panna-Cotta mit dem übrigen Heidelbeermarkiterrühren und jeweils ein Stück Haselnuss-Karamell daraufsetzen.

Sabine Schneider

Dipl. Sport- und Touristikmanagerin, Restaurantfachfrau und ärztlich geprüfte Ernährungsberaterin. Essen & Trinken sind Lust, Kochen ist Leidenschaft. Lassen Sie sich anregen mit meinen Rezepten kulinarische Abenteuer zu erleben. Aktuelle Informationen zu meinen Kochkursen finden bei Facebook unter „Kulinarische Abenteuer mit Sabine Schneider“ oder unter www.schneider-sabine.de

LECKER KOCHEN – KULINARISCHE ABENTEUER ERLEBEN!

Leckere Rezepte – zusammengetragen aus meinen verschiedenen Kochevents mit tollen Fotos. Im Buch werden verschiedene Vorspeisen, Suppen, Hauptgänge und Desserts veröffentlicht.

Books on Demand · ISBN 978-3-7322-4712-7, PB, 72 Seiten, 9,90 Euro

Wer noch nie an einem meiner „kulinarischen Abenteuer“ teilgenommen hat, hier ein kleiner Einblick: bei einem Gläschen Prosecco werden die Teilnehmer begrüßt und das Thema des Kochevents wird vorgestellt. Der praktische Teil beginnt mit der Erklärung und Vorstellung der Rezepte und Zutaten. Dann geht's an die Arbeit: die Köche/-innen schulen ihre feinmotorischen Fähigkeiten beim Schnippeln oder Wickeln. Anfänger und Profis arbeiten Hand in Hand und der Spaß steht im Vordergrund. In gemütlicher Runde werden die Kreationen verspeist und es wird über das ein oder andere Kochgeheimnis geplaudert. Wer schon mal dabei war, erinnert sich anhand der Rezepte, Fotos und Bildunterschriften gerne an spannende Momente und tolle Jobs während des Kochens.

Autorenlesung: Sabine Schneider liest aus ihrem Erstlingswerk am 17. Januar 2014, von 19.00 bis 20.30 Uhr in "more than sports", Luitpoldstraße 10, 86381 Krumbach.

Aufgrund der begrenzten Sitzmöglichkeiten, bitte – falls vorhanden – Klappstühle mitbringen. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, dieses Buch zu erwerben und von der Autorin signieren zu lassen. Jeder ist herzlich willkommen!



„ANS LICHT GEHOLT – BILDER AUS DER SAMMLUNG DES MUSEUMS“

Ausstellung in der Schwäbischen Galerie im Volkskundemuseum Oberschönenfeld vom 22. Dezember bis 12. Januar 2014

Oberschönenfeld (pm). Vom 22. Dezember 2013 bis zum 12. Januar 2014 sind in der Schwäbischen Galerie im Volkskundemuseum Bilder aus der Sammlung des Museums zu sehen. Eine kleine Auswahl von Gemälden des lange Zeit in Zusmarshausen ansässigen



Malers August Hofer (1899-1981) steht am Anfang des Rundgangs und gibt einen Überblick über die Themen der sogenannten „verschollenen Generation“: Genrebild, Stillleben und Landschaft. Mit Landschaften von Hanns Weidner aus Augsburg (1906-1981) geht es weiter. Menschenbilder und Darstellungen zur griechischen Mythologie, die in einer ganz eigenen Bildsprache gehalten sind, schließen sich an. Von Josef Dilger aus Reinhartshausen (1899-1972) werden neben schwäbischen Motiven auch Stillleben präsentiert, einige davon erstmals. Dabei handelt es sich um frühe Bilder des Künstlers. Die ausgestellten Öl-, Acryl- und Temperabilder datieren von der Nachkriegszeit bis in die frühen 1980er Jahre. Sie gewähren nicht nur Einblick in die Sammlung, sondern spiegeln darüber hinaus auch die künstlerische Entwicklung der drei Maler wider.

Weitere Infos: <http://www.schwaebisches-volkskundemuseum.de/>

WAS HAARE VERRATEN

Der Haarschnitt, Glanz und Fülle der Haare sind für den ersten Eindruck wichtiger als alles andere, denn das ist der Ausdruck von Gesundheit, Kraft und Selbstbewusstsein.

Ausgefranztes, geschädigtes oder stumpfes Haar prägt den ersten Eindruck in einem so großen Maße negativ, dass es andere Merkmale des Aussehens nicht schaffen, dieses Bild zu korrigieren.

Haare sind ein zuverlässiger Vermittler über den Gesundheitszustand und die Verfassung des Trägers.

Haare enthalten Schätze aus der Natur

Sie lagern Mineralien ein wie ein Stein, wachsen und speichern Feuchtigkeit wie eine Pflanze und bestehen aus Protein, dem Grundbaustein allen Lebens. Der natürliche und achtsame Umgang mit Ihrem Haar eröffnet Ihnen ein vollkommen neues Körperbewusstsein und Lebensgefühl. Ihre Haare erzählen Ihnen und anderen sehr viel über sich und bieten Ihnen einzigartige Möglichkeiten der Selbsterkenntnis.

Als lebendiger Teil des Körpers sind die Haare mit dem Stoffwechsel, den Energieströmen und der Psyche verbunden. Ihre Haare sind ein Bestandteil Ihrer Persönlichkeit.

Deshalb wird der Gesundheitszustand Ihrer Haare durch Ihre Ernährung und Lebensweise beeinflusst, gleichsam, wie die verwendeten Pflegeprodukte für Haar und Haut die Gesundheit Ihres ganzen Körper beeinflussen.

Wir sind so wie unsere Haare, und wie unsere Haare sind, so sind wir

Gesundes Haar überträgt Energie störungsfrei – vergleichbar mit einem exakt eingestellten Radiosender. Das Haar verkündet die Natur und die Persönlichkeit ihres Trägers.

Daher hat das achtsame Schneiden der Haare einen direkten Einfluss auf das Wohlbefinden sowie die körperlichen und geistigen Stärken. Daraus ergeben sich die Grundsätze für meine Arbeit beim Integralen Haare schneiden. Mein

Umgang mit den Haaren beim Integralen Haarschnitt ist an Ihre Kopfform, Ihren Haarwuchs, die Wuchsrichtung und die Struktur Ihres Haares angepasst und beachtet, respektiert und fördert Ihre Persönlichkeit: eine Bereicherung für Ihr Wohlbefinden und eine starke Ausstrahlung. Durch meine einzigartige Betreuung entsteht ein ganzheitliches Haarerleben, weil immer der ganze Mensch geachtet, beraten und behandelt wird.

Wie sie schon in meinen letzten Artikeln erfahren haben, trägt das tägliche Haare bürsten mit einer Naturborstenbürste und die Pflege von Haaren und Haut mit naturbelassenen Pflegeprodukten einen großen Beitrag dazu bei, um ihr Haar und ihre Kopfhaut natürlich zu pflegen, glänzend und füllig zu halten. Bei uns erhalten sie Pflegeprodukte die absolut frei von synthetischen Stoffen sind. Unsere Pflegeprodukte unterliegen zum Teil dem strengsten Lebensmittelsiegel der Welt.

Beschenken Sie sich oder Ihre Lieben zu Weihnachten mit unseren Naturprodukten, oder mit einer schönen aus einheimischen Hölzern, ergonomisch geformten Naturborstenbürste oder lassen Sie sich beschenken.

Gutscheine sind bei uns ebenfalls erhältlich!

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Wünscht Ihnen Ihr Naturfriseur
Haaratelier Marlene

... weil gesundes Haar
die natürlichste Sache der Welt ist



Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierte Haar- und Hautpraktikerin
Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach · Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

EINEN STERN VOM HIMMEL GEHOLT!

Bei Mode Moka in Krumbach gab es in den Adventstagen vor St. Nikolaus eine Sternstundenaktion. Kunden konnten aktuelle Ware reduziert kaufen und gleichzeitig an einer Verlosung teilnehmen. Dafür hat sich die Chefin Karin Kral einen ganz besonderen Preis ausgedacht: Eine Nacht für zwei Personen im Baumhotel Auszeit bei Behlingen, mit direktem Blick in den Sternenhimmel, der vom Bett aus genossen werden kann.

Am Freitag, den 6. Dezember besuchte der Heilige Nikolaus als Abschlusshighlight der Aktion die Kunden im Laden und hatte für jeden ein kleines Geschenk dabei. Bei heißem Zwetschgenlikör mit Sahne, Kinderpunsch und Gebäck konnte man seinen besinnlichen Weihnachtsgeschichten lauschen. Ein kleiner Weihnachtsengel zog das Los: Die glückliche Gewinnerin der Verlosung ist Frau Baur aus Ebershausen, die es erst gar nicht glauben konnte, dass sie die Gewinnerin ist. Da Familie Baur drei Kinder hat, dürfen sich diese nun schon mal auf eine Nacht im Baumhaus mit ihren Eltern freuen. Mit der Verlosung sind die tollen Aktionen bei Moka noch lange nicht vorbei. Dazu hat Frau Kral viel zu viele Ideen. Jetzt heißt es Weihnachtsmänner aufgepasst! „Fehlt Ihnen noch das passende Geschenk für Ihre Frau? Dann holen Sie doch einen originell verpackten Gutschein bei Moka – einen schönen Schal oder eine raffinierte Kette gibt es hier gleich gratis dazu. Somit steht garantiert kein Weihnachtsmann mehr mit leeren Händen unter dem Weihnachtsbaum!“



Liebe WeihnachtsMÄNNER...

Ihr möchtet nicht „nur“ einen Gutschein schenken! Wir haben da was für Euch...

Ab einem Gutscheinkauf von 50,- € schenken wir Euch gratis wahlweise einen Schal oder eine schöne Kette für Eure Liebste dazu!

Natürlich wunderschön und liebevoll von uns verpackt. Jetzt anrufen und vorbestellen! Tel. 08282/827734
Mode MOKA ... ein ♥ für die schenkende Männerwelt!

MOKA
wir unterstreichen persönlichkeit
Mode Karin

Bahnhofstraße 3 • 86381 Krumbach
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
und Sa. von 10 bis 14 Uhr

„Du bist kunstvoll gestaltet“ Psalm 139,15
Erleben Sie Ihre Einzigartigkeit in unserer
malWERKstatt in Langenhaslach!

Weitere Infos: Silvera Schmider
- Psychologische Beratung - Tel.: 08283-920680
www.seelsorgepraxis-schmider.de

„WORKSHOP FÜR KLASSISCHE GITARRE“ MIT DEM DOZENTEN STEFAN BARCSAY

**Samstag, 11. Januar 2014, 09.30 bis 18.00 Uhr,
Berufsfachschule für Musik**

Stefan Barcsay, Dozent an der Berufsfachschule für Musik Krumbach, bietet einen eintägigen Workshop für alle Interessenten der klassischen Gitarre an. Im Forumsunterricht werden vorbereitete Stücke individuell und mit Spaß an der Musik nach technischen und interpretatorischen Gesichtspunkten erarbeitet. Der Workshop eignet sich für alle Spielerkategorien: Hobbygitarristen, Musikschüler und Studenten sind willkommen. Neben der aktiven Teilnahme gibt es die Möglichkeit als Passiver zu hospitieren (so kann man neue Werke kennen lernen, über Fingersätze reden oder einfach der Musik lauschen). Auf Wunsch können auch kammermusikalische Werke mit der Partnerin/dem Partner erarbeitet werden.

Weitere Informationen zum Workshop unter: www.stefan-barcsay.de oder im Sekretariat der BFSM. Anmelde-schluss: Donnerstag, 2. Januar 2014

Nähere Auskünfte gerne auch im Sekretariat der Berufsfachschule für Musik: gemeinnützige Schulträger GmbH, Mindelheimer Straße 47, 86381 Krumbach, Tel.: 0 82 82 / 99 09 - 0, Alle Infos auch im Internet unter www.bfsm-krumbach.de



Foto: Wolfgang Mennel



FAIST Anlagenbau

Gute Ausbildung. Freunde. Natur. Krumbach. Gefällt mir!

FAIST Anlagenbau GmbH | Am Mühlberg 5 | 86381 Krumbach | www.faist.de | anlagenbau@faist.de

FAIST WEIHNACHTSSPENDE AN SOZIALE EINRICHTUNGEN

Jeweils 2000 Euro für Schülerpatenprojekt und SVE Balzhausen

Nicht die Großkunden bekommen seit sieben Jahren Weihnachtsgeschenke von der Firma Faist Anlagenbau GmbH (Niederraden), sondern soziale Einrichtungen und Initiativen vor Ort. So war dieses Jahr die Freude groß bei Ina Beer, pädagogische Leiterin der Schulvorbereitenden Einrichtung Marie Therese in Balzhausen, die dem Dominikus-Ringeisenwerk zugeordnet ist. Dort werden sprach- und entwicklungsverzögerte Kinder zwischen 3 und 6 Jahren individuell gefördert. Ein neu angeschafftes „Motopad“ soll dabei künftig gute Dienste leisten. Auch beim Projekt „Schülerpaten“ des Freiwilligenzentrums Stellwerk in Krumbach sind Geldmittel mehr als willkommen. Carmen Schüller und Projektleiterin Gabi Weinmann erklärten den anwesenden Managern der Firma Faist Wilhelm Braun, Uwe Maischatz und Friedrich Böck die Verwendung der Spendengelder: 2014 ist die Einführung der ehrenamtlichen Schülerpaten auch für Krumbach fest eingeplant. Viele Schüler und Lehrer warten schon sehnlich darauf.



Vlnr: Uwe Maischatz (kaufm. Geschäftsführer Faist), Maximilian Gemsa (Schülerpate), Carmen Schüller und Gabriele Weinmann vom Freiwilligenzentrum Stellwerk, Ina Beer (Leitung SVE), Wilhelm Braun (Geschäftsführer Faist), Friedrich Böck (Werkleitung Faist), Daniela Sittny (SVE), Simone Göser-Wagner (PR Faist). Vorne Kinder von der SVE.

MITARBEITER-KINDERTAG BEI FAIST

Wo arbeiten eigentlich Mama und Papa und was machen sie dort? 17 Kinder von Faist-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wissen das jetzt ganz genau. Am schulfreien Buß- und Betttag lernten sie den Arbeitsplatz ihrer Eltern kennen.

Zehn Auszubildende hatten sich ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder ausgedacht. Nach einem gemeinsamen gesunden Frühstück ging es los: Christbaumschmuck basteln, eine Holzkiste bemalen oder Brettspiele spielen. Die größeren durften im Ausbildungszentrum handwerklich tätig sein: an den Werkbänken stellten sie unter Anleitung ein Vogelhaus oder einen Stifthalter her und nahmen ihr Werkstück dann mit nach Hause.

Im „Brüllomat“, einer kleinen Schallschuttkabine, konnte jedes Kind seine Lautstärke testen und zugleich erfahren, was die Firma in der Mama oder Papa arbeiten eigentlich herstellt. Alle besuchten



Geschäftsführer Wilhelm Braun mit Helfern in seinem Büro

LANGJÄHRIGE FAIST-MITARBEITER GEEHRT

Vor 25 Jahren traten Thomas Flachsländer, Petra Miller, Dieter Maier und Josef Schwatzer ihre Arbeit bei der Firma Faist an. Geschäftsführer Wilhelm Braun sowie die jeweiligen Abteilungsleiter bedankten sich anlässlich einer Feierstunde für die langjährige Treue und Einsatzbereitschaft ihrer Mitarbeiter.

Thomas Flachsländer ist für den Versand der Schallschutzanlagen in alle Welt verantwortlich und im Betriebsrat aktiv. Im Vertrieb arbeitete Dieter Maier von Anfang an, mittlerweile als stellvertretender Leiter einer Business Unit. Petra Miller ist in der Konstruktionsabteilung zuständig für Normung und Standardisierung. Josef Schwatzer arbeitet in der Einkaufsabteilung und ist darüber hinaus verantwortlich für die Arbeitssicherheit bei Faist.

Die 25-jährige Betriebstreue wurde von Faist mit einer Jubiläumsgratifikation und einem Tag Sonderurlaub honoriert. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit ehrt die Firmentreue mit einer Urkunde, die kaufmännischer Geschäftsführer Uwe Maischatz stellvertretend überreichte.



In geselliger Runde feierten die Jubilare mit Ehepartnern, ihren Abteilungsleitern sowie Vertretern von Geschäftsleitung und Betriebsrat. Für 25 Jahre Betriebstreue geehrt wurden Josef Schwatzer (2. Reihe ganz links), Thomas Flachsländer, (2. Reihe, 2. von links), Petra Miller (1. Reihe, 2. von links) und Dieter Maier (2. Reihe, 2. von rechts).

ihre Eltern am Arbeitsplatz, manche kamen auch zum Chef und halfen ihm beim Telefonieren.

Zur Erinnerung konnten sich die Kinder ein kleines Buch zusammenstellen, mit Fotos und selbstgemalten Bildern. Am Ende des Tages waren Kinder und Azubis erschöpft und hochzufrieden: „Das hat so viel Spaß gemacht! Nächstes Jahr machen wir das wieder!“



Kinder und Azubis verbrachten einen spannenden Tag zusammen. (2 Kinder fehlen, die kamen erst mittags) Namen der Auszubildenden in der vorderen Reihe: Ganz links: Carolin Blösch, Ganz rechts: Felix Faist, Hintere Reihe: Von links: Matthias Höse, Robert Konrad, Dominik Schuler, Leonie Schneider, Rebecca Ruchti, Christine Burkhart, Michael Mayer, Manuel Seyrer

QUARTIERSMANAGEMENT DER STADT KRUMBACH – QUARTIERSMANAGER OLIVER JASCHEK

Was steckt dahinter und um was geht es?

Immer wieder stellt sich die Frage, was denn nun genau ein Quartiersmanager in einer Stadt wie Krumbach/Schwaben konkret macht und wofür er benötigt wird.

Das Quartiersmanagement ist ein Bund-Länder-Projekt mit dem Namen „Soziale Stadt“. Dieses Projekt dient dazu, lokale Ideen sowie konkrete Bürgerprojekte umzusetzen und die Lebenslagen aller in einer Stadt lebenden Menschen und Gruppierungen zu verbessern. Dies geschieht durch den Einsatz eines Quartiersmanagers, der strukturiert, plant, begleitet und sich für die Vorhaben engagiert sowie etliche Fördermöglichkeiten besitzt, um konkret diverse Ideen, Initiativen und Vorschläge umzusetzen. Dies ist für die Bürgerinnen und Bürger ein komplett kostenfreies Angebot der Stadt Krumbach/Schwaben.

Wer ist der „neue“ Quartiersmanager?

Aufgrund dessen hat der Stadtrat entschieden, für die Stadt Krumbach im Rahmen der Sozialen Stadt Oliver Jaschek als Quartiersmanager einzustellen. Herr Jaschek wohnt seit vielen Jahren schon hier und engagiert sich sowohl in der Gemeinwesen- als auch der Kinder- und Jugendarbeit. Herr Jaschek ist von Beruf Lehrer sowie Vertrauenslehrer an der Fachschule für Sozialpädagogik in Ulm und bildet hierbei Erzieherinnen und Erzieher in Praxis und Theorie aus. Zugleich engagiert er sich ehrenamtlich seit knapp drei Jahren als 1. Vorsitzender des Kinderschutzbundes Krumbach e.V.

Von Bürger – für Bürger, so lautet der Leitgedanke des Quartiersmanagers

Das Quartiersmanagement versteht sich als Anlaufpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger. Es möchte die Lebenssituation sozial belasteter Mitmenschen verbessern helfen, den örtlichen Einzelhandel stärken, Wohnquartiere und öffentliche Räume erneuern, die soziale Infrastruktur und das Stadtleben unterstützen - und zwar unter Einbeziehung der zahlreichen Potenziale und Ideen, die direkt aus der Bürgerschaft kommen.

Zu den Aufgaben des Quartiersmanagers zählen daher also:

- Aktivierung/Beteiligung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wohnen/Wohnumfeld
- Öffentlicher Raum/Verkehr
- Infrastruktur, Ökonomie
- Gesundheit/Umfeld
- Bildung/Kultur
- Bindeglied zwischen Bürger und Stadtverwaltung

Bürgerbeteiligung, sowie die Vernetzung aller Akteure, also Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, usw., sollen dabei höchste Priorität erhalten!

Was ist konkret gemeint?

Konkret geht es um alle Ideen, Vorschläge und Initiativen sowie auch Verbesserungsgedanken, die jeder Bürger in sowie für Krumbach erkennt und umsetzen möchte. Sei es

- die Installierung neuer Arbeitsgruppen und Gremien
- Ideen für eine Umgestaltung / Neugestaltung in der Stadt bzw. der Stadtteile sowie auch der Infrastruktur

- Vernetzung von Vereinen, Gruppen, Institutionen, um das Gemeinwohl zu stärken
- Aktionen zu planen, damit das Heimatgefühl gestärkt wird
- Schaffung neuer Plätze/Angebote für Kinder und Jugendliche
- Verbesserungen erreichen, die durch ihre Ideen umgesetzt werden sollen
- Ideen um generationenübergreifende Strukturen zu schaffen
- Bürgerprojekte begleiten, entwickeln und verwirklichen
- Kulturelle Angebote zu installieren,
- Integrationsprojekte anzubieten um damit den Zusammenhalt zu stärken, uvm.
- **Es geht also um eine engagierte Bürgerbeteiligung und um die Umsetzung ihrer individuellen Ideen – bei der die Stadt Krumbach einen Quartiersmanager als Bindeglied zwischen Bürger und Stadtverwaltung kostenfrei für Sie zur Verfügung stellt!**

Kostenfreies Angebot für Jedermann im Bürgertreff mit'anand als Quartiersbüro

Daher sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, dieses kostenfreie Angebot zu nutzen und mit ihren individuellen Ideen und Vorschlägen direkt an den Quartiersmanager heranzutreten.

Der Bürgertreff mit'anand als Quartiersbüro und zentraler Standpunkt in der Karl-Mantel-Straße 22 soll für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bieten, konkret vor Ort Ihre Anliegen, Ideen und Vorschläge miteinzubringen.

Kontaktdaten: Quartiersmanager Oliver Jaschek

Quartiersbüro im Bürgertreff mit'anand, Karl-Mantel-Straße 22, 86381 Krumbach, Telefon: 0 82 82 / 88 12 73 sowie Handy: 01 76 / 31 44 81 74, E-Mail: Jaschek@soziale-stadt-krumbach.de

Weitere Informationen finden Sie unter:



www.soziale-stadt-krumbach.de

Soziale Stadt Krumbach – Quartiersmanagement

Bürozeiten: Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr, sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Das Team
vom s'Krumbacher und drum rum
bedankt sich bei allen die das Erscheinen
dieses Krumbacher Stadtmagazins
möglich gemacht haben,
ganz recht herzlich.

**Allen Lesern und Werbekunden
ein frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
ins Neue Jahr,**

Ihr Luis Walter mit Team

RAUCHMELDER – DIE LEBENS-RETTENDE ZIMMERAUSSTATTUNG

Wussten Sie, dass über 80% aller Brandtoten nicht durch das Feuer, sondern den entstandenen Rauch ums Leben gekommen sind? Eine vergessene Kerze, eine nicht ausgeschaltete Herdplatte, eine nicht bemerkte Glut aus der Ofenheizung, ein verschmortes Kabel, die Gründe können vielfältig sein, um einen kleinen Schmelbrand auszulösen. Dieser schleicht sich durch das Haus, die Wohnung, hinein in das Schlafzimmer, überrascht Sie im Schlaf, von dem Sie nicht mehr erwachen. Neulich, in den Nachrichten, ein Rauchmelder in einer Wohnung schlug an. Der Rauch kam aus der Nachbarwohnung, nachdem niemand die Tür öffnete, wurde sie aufgebrochen und die bewusstlos am Boden liegende alte Dame konnte noch gerettet werden. Einer von vielen Fällen, die nicht alle in der Presse erscheinen oder wenn, dann nur am Rande. Da der Mensch für sich und seine Sicherheit wohl am wenigsten zu investieren bereit ist, hat nun der Gesetzgeber gefordert, in allen privaten Schlafzimmern „muss“ ein Rauchmelder sein. Kontrollieren kann dies natürlich niemand, doch sind hier die Versicherer sehr hellhörig und werden im Schadensfall nach einem solchen Rauchmelder fragen. Und sehr schnell, wenn nicht vorhanden, werden diese dem Hausbewohner Fahrlässigkeit nachweisen, wenn es zum Tode kam oder wenn man größere Schäden dadurch verhindern hätte können.

In der Weihnachtszeit, aber auch über das Jahr hinweg brennen gerne Kerzen, sie bringen Romantik und bei leiser Musik unter Umständen auch Schlaf. Nichts muss, aber alles kann schnell passieren und schon entsteht Rauch und damit gefährliche Dämpfe. Ein Rauchmelder schlägt Alarm.

Geben Sie Ihrer Gesundheit, Ihrem Leben eine Chance und investieren sie dort wo es gerettet werden kann. Lassen Sie sich beim Kauf von einem fachkundigen Berater aus Ihrem Umkreis beraten, damit Sie nicht unnötiges Geld zum Fenster hinaus werfen, denn sonst war es zwar billig, aber bei weitem nicht günstig. So viel sollte Ihnen Ihr Leben und Hab und Gut wert sein.

SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

DER DREH MIT DE SCHTEURA UND EM WAHL-VERSCHPRECHA

Des Jauhr gad jetzt em Ende zua und de groaße Parteia hand a Eini-gung g'funda. Ma isch aufanander zua ganga, hat a paar Abschtriche g'macht und somit des oine oder andere Wahlverschprecha über da Haufa g'worfa. Was duat ma denn net alles um regiera zum dürfa, an dr Regierung zum sitza. Des ka ma nau guat scheaschwätza. Auf dia Art und Weise schiabt ma da schwarza Peter nau rom und num. Was vorher no undenkbar war, des wed jetzt oifach selbstverschändlich, denn dia Zeche zahlad letzten Endes ja eh dia Schteuerzahler, dr ganz normale Bürger, jeder der zum Einkaufa gad. Zwar wed auf dr oina Seite, wia ja scho allawei g'wea, wieder mal a bissle meah en da Ho-sasack nei g'schteckt, aber auf dr andra Seite nau glei meah a dritt-l raus g'nomma, ohne das ma es richtig merkt. Der Koalitionsvertrag isch unterschriebe, es geit koi z'ruck meah, jetzt werrad dia Poschta vertoilt. Em a guata Viertl Jauhr send Kommunalwahla, dau kennad dia Verschprechunga net so arg groaß sei. A jungs Bluat wed en des Schtadtparlament komma und ma wed vielleicht di oi oder ander Idee umsetza, andere wieder schtreicha. Aber dau bleibt dia Hoffnung no, dass zum Wohle dr Bürgerschaft entschieda wed, denn aus Krum-bach ka ma scho no meah macha, wenn ma's richtig a packa duat ...

Argus Rauchmelder
Bodyguard -
Beruhigend sicher



Egal, ob Etagenwohnung, Nachrüstung im Einfamilienhaus oder Neubau - die neue Generation der ARGUS Rauchmelder bietet für jede Anforderung die richtige Lösung:

- > Argus Rauchmelder Basic / Basic Longlife – für Etagenwohnungen und Apartments
- > Argus Rauchmelder Connect – die vernetzbare Funklösung für die Nachrüstung
- > Argus Rauchmelder 230 V / 230 V Connect – die vernetzbare 230 V Lösung für den Neubau



Argus Rauchmelder

merten
by Schneider Electric

www.merten.de

ELEKTROTECHNIK

GEBÄUDETECHNIK Fachbetrieb

Heier

- PLANUNG
- INSTALLATION
- NETZWERKTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK

Elektrotechnik Heier | Mindelheimer Straße 5
86381 Krumbach | T. 08282 2002 | info@elektro-heier.de
www.elektro-heier.de

*Wir wünschen allen Kunden und Bekannten
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!*

Ihr Partner. Mit Sicherheit.

Gassenweg 5 • 86513 Ursberg
fon: 0 82 81 - 92 47 59
mail: info@pfitzmayr.com
web: www.pfitzmayr.com

Pfitzmayr
BRANDSCHUTZTECHNIK

» Feuerlöschtechnik » Löschwassertechnik » RWA/NRA Technik » Feuerwehrpläne **GLORIA**

Spitzenpreise im Elektromaterialverkauf

Materialanfragen für den Heimwerker zu Spitzenpreisen
(Kabel, Rohre, Steckdosen, Schalterprogramme ...)

Info@elektro-heier.de

ELEKTROTECHNIK

Heier



GEBÄUDETECHNIK Fachbetrieb

- PLANUNG
- INSTALLATION
- NETZWERKTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK

Mindelheimer Str. 5 | T. 08282 2002 | info@elektro-heier.de | 86381 Krumbach | **www.elektro-heier.de**



– DAS NEUE CAFÉ MIT BÄCKEREI UND WOHLFÜHLAMBIENTE AM GESUNDHEITSWEG

**Am 28. November 2013 wurde das neue Café
„Weindls Platzhirsch“ in Krumbach eröffnet**

Mit viel Liebe zum Detail haben Pia und Karl Weindl die großzügigen Räumlichkeiten eingerichtet. Bei der Planung stand der Gedanke im Vordergrund, dass sich alle Altersgruppen in ihrem Café wohl fühlen sollen. Für Familien mit (kleinen) Kindern gibt es eine etwas versteckte Spiele-Ecke, eine Wickelkommode und auf Nachfragen auch einen Windel- und Gläschen-Service. Das gesamte Café ist barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet.

Fünf verschiedene Sitzgelegenheiten, die je nach Stimmungslage ausgesucht werden können, laden die Erwachsenen zum Verweilen ein: Sitzbänke, gemütliche Sofas und sogar Ohrensessel am Kamin sind zu finden. In der Mitte des Cafés steht ein großer Tisch, der mittlerweile „Hirschtisch“ getauft wurde und Platz für bis zu 15 Personen bietet. Der Name „Platzhirsch“ leitet sich übrigens vom Muster der Bänke ab, das kleine Hirschgeweihe eingestickt hat!

Neben dem guten und gewohnten Backwarensortiment kann man sich im „Café Platzhirsch“ auch mit einem außergewöhnlichen Kaffee- und Teesortiment verwöhnen lassen. Ob man sich hier nun zum gemütlichen Frühstück trifft, sein Mittagessen in einer angenehmen Atmosphäre einnehmen möchte oder sich ganz einfach zu den Kaffee- und Teevariationen Weindl's ausgesprochen leckere Kuchen wie die „Platzhirsch-Torte“ schmecken lässt, an sieben Tagen in der Woche ist der „Platzhirsch“ einen Besuch wert.

Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie dieses großzügig gemütliche und stilvoll eingerichtete Café-Ambiente auf 250 qm und mit 60 Sitzplätzen.

Anlässlich der Eröffnung gibt es bis zum Jahresende eine Verlosung mit 40 attraktiven Preisen. Die Teilnahmekarten hierzu gibt es in allen Weindl-Filialen und können in die Verlosungsbox im Café „Weindls Platzhirsch“ eingeworfen werden.



Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7.00 bis 19.00 Uhr, Sa. von 7.00 bis 18.00 Uhr und So. von 8.30 bis 18.00 Uhr.

Ganz neu ist auch der Internet-Auftritt der Bäckerei Weindl:
www.baekerei-weindl.de



Weindls Platzhirsch

Ärztehaus im Zentrum • Gesundheitsweg 1

**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS
BIETEN WIR EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ ALS**

- Verkäufer/in in Voll- oder Teilzeit • Spülkraft
- Reinigungskraft • Fahrer/in

Schriftliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild
und Gehaltsvorstellung an
Bäckerei Weindl GmbH • Hohlstraße 25 • 86381 Krumbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.baekerei-weindl.de